

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 15

Ausgegeben: Dresden, am 15. August 2025

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation,
Aus-, Fort- und Weiterbildung A 152

Basiswissen für Friedhofsmitarbeitende 2026 A 152

Aufbaukurs für Friedhofsverwaltende 2026 A 152

Vorankündigung Angebote für Pfarramtsleitende 2026 A 153

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 154

4. Gemeindepädagogische Stellen A 159

6. Schulbeauftragter/Schulbeauftragte A 164

7. Dozent/Dozentin für die C-Ausbildung an der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens A 165

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens April bis Juni 2025 (Auswahl) A 166

VII. Persönliche Nachrichten

Gesamtausschuss der Mitarbeitendenvertretungen A 168

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Basiswissen für Friedhofsmitarbeitende 2026

Reg.-Nr. 63432-5(1)1

Zielgruppe:

Mitarbeitende kirchlicher Friedhöfe

Der Lehrgang wendet sich sowohl an Mitarbeitende im technischen Friedhofsdienst als auch in der Friedhofsverwaltung. Der Besuch des Lehrgangs „Basiswissen für Friedhofsmitarbeitende“ ist besonders für alle Dienstanfänger zu empfehlen.

Hinweis:

Mitarbeitende in der Stellung als Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin; sowie Friedhofsmitarbeitende in Einzelanstellungen sollten den Lehrgang möglichst zeitnah nach Dienstbeginn besuchen. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für den Besuch aller weiterführenden Lehrgänge im Friedhofsbereich.

Voraussetzung:

Keine

Inhalt:

- Friedhofswesen in der EVLKS
- Grundlagen der Friedhofsgestaltung, des Friedhofsrechts und der Friedhofsverwaltung
- Trauerfeier und Trauer
- Bestattung

Referent/in:

Fachreferenten/Fachreferentinnen aus verschiedenen Bereichen der Landeskirche

Termine und Dauer:

2. Februar bis 5. Februar 2026

Der Lehrgang findet von Montag bis Donnerstag statt. Angebote erfolgen auch in den Abendstunden. Eine Übernachtung vor Ort ist erforderlich.

Die Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung ist bemüht, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Sprechen Sie uns an, sodass wir gemeinsam für Ihre persönliche Situation eine Lösung finden können.

Veranstaltungsort:

CVJM Tagungs- und Freizeitzentrum Rehgarten, Rehgartenweg 1, 09247 Chemnitz

Unterkunft und Verpflegung:

Übernachtung im EZ, Vollpension

Teilnahmebeitrag:

395,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Plätze:

max. 21

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis **30.10.2025** über das Anmeldeformular im Intranet unter <https://intranet.evlks.de/anliegen/verwaltungsorganisation/weiterbildungsangebote/> an. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ihre Anmeldung ist damit verbindlich.

Bitte klären Sie vor Anmeldung Ihre Teilnahme und die Kosten-

übernahme mit Ihrem Anstellungsträger. Die Weiterbildungen werden finanziell aus dem landeskirchlichen Haushalt unterstützt.

Ausfallregelung/Stornierungskosten:

Bei mehrtägigen Veranstaltungen

Stornierungen mindestens 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung sind kostenfrei. Bei Absagen zwischen 8 Wochen und 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden Stornokosten in Höhe von 50 Prozent des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Absagen innerhalb 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 100 Prozent des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Nichterscheinen oder wird am Tag der Veranstaltung abgesagt und keine Ersatzperson benannt, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Die Stornokosten werden mit dem bereits gezahlten Teilnahmebeitrag verrechnet und ggf. anteilig zurückerstattet.

Aufbaukurs für Friedhofsverwaltende 2026

Reg.-Nr. 63432-5(1)2

Zielgruppe:

Friedhofsverwaltende und andere Mitarbeitende, die einen Friedhof eigenverantwortlich leiten; ständige Vertreter von Friedhofsverwaltenden.

Voraussetzung:

Besuch des Lehrgangs „Basiswissen für Friedhofsmitarbeitende“ bzw. des früheren Grundlehrgangs für Friedhofsmitarbeitende

Inhalt:

Im Lehrgang werden grundlegende Kenntnisse für die Tätigkeit als Friedhofsverwalter/in vermittelt. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Friedhofsgestaltung
- Friedhofsrecht und Gebührenkalkulation
- Verwaltung und Kommunikation
- Arbeitsschutz, Datenschutz

Referent/in:

Fachreferenten/Fachreferentinnen aus verschiedenen Bereichen der Landeskirche, externe Referenten/Referentinnen zu ausgewählten Themen

Termine und Dauer:

2. März bis 5. März 2026

Der Lehrgang findet von Montag bis Donnerstag statt. Angebote erfolgen auch in den Abendstunden. Eine Übernachtung vor Ort ist erforderlich.

Die Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung ist bemüht, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Sprechen Sie uns an, sodass wir gemeinsam für Ihre persönliche Situation eine Lösung finden können.

Veranstaltungsort:

CVJM Tagungs- und Freizeitzentrum Rehgarten, Rehgartenweg 1, 09247 Chemnitz

Unterkunft und Verpflegung:

Übernachtung im EZ, Vollpension

Teilnahmebeitrag:

395,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Plätze:

max. 21

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis **30.10.2025** über das Anmeldeformular im Intranet unter <https://intranet.evlls.de/anliegen/verwaltungsorganisation/weiterbildungsangebote/> an. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ihre Anmeldung ist damit verbindlich.

Bitte klären Sie vor Anmeldung Ihre Teilnahme und die Kostenübernahme mit Ihrem Anstellungsträger. Die Weiterbildungen werden finanziell aus dem landeskirchlichen Haushalt unterstützt.

Ausfallregelung/Stornierungskosten:Bei mehrtägigen Veranstaltungen

Stornierungen mindestens 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung sind kostenfrei. Bei Absagen zwischen 8 Wochen und 1

Woche vor Beginn der Veranstaltung werden Stornokosten in Höhe von 50 Prozent des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Absagen innerhalb 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 100 Prozent des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Nichterscheinen oder wird am Tag der Veranstaltung abgesagt und keine Ersatzperson benannt, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Die Stornokosten werden mit dem bereits gezahlten Teilnahmebeitrag verrechnet und ggf. anteilig zurückerstattet.

Vorankündigung Angebote für Pfarramtsleitende 2026

Der Werkstatttag Pfarramtsleitung 2026 findet am 5. November 2026 im Klosterhof Meißen statt.

Das Seminar für Pfarramtsleiterinnen und -leiter „Mit dieser Stelle ist die Pfarramtsleitung verbunden“ wird vom 31. August bis 2. September 2026 im Klosterhof St. Afra Meißen stattfinden. Informationen zum Programm und zum Start der Anmeldung erfolgen jeweils gesondert per Mail.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **19. September 2025** einzureichen. Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter <https://www.evlks.de/ds-bewerbung>.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Wir freuen uns auf Sie in unserem Kirchspiel, das das Gemeindeleben von acht unterschiedlich geprägten Kirchgemeinden in ihrem gemeinsamen Auftrag für die Region ineinander webt. Auf neue Wege zu den Menschen sich senden zu lassen, fordert uns heraus. Verknüpft mit der Wertschätzung traditioneller Formen kirchlichen Lebens bildet unser Kirchspiel einen bunten Teppich an seelsorgerlichen, gemeinschaftlichen, glaubensbildenden Aktivitäten. Für den Seelsorgebezirk Bischheim-Gersdorf sowie für weitere Aufgaben, nicht zuletzt für die Pfarramtsleitung, suchen wir einen engagierten, den Menschen zugewandten, verantwortungsbewussten Menschen.

Angaben zur Stelle:

- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstsitz: Haselbachtal OT Bischheim, alternativ Pulsnitz
- Dienstwohnung: 5 Zimmer (143 m²), Dienstzimmer außerhalb der Dienstwohnung; alternativ: 6 Zimmer (151 m²), Dienstzimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Seelsorgebezirk Bischheim-Gersdorf mit zwei Kirchen sowie der angrenzende Teil des Ortes Steina, der zur Kirchgemeinde Pulsnitz gehört
- Arbeit mit allen Altersgruppen, insbesondere mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Religionsunterricht: nein.

Weitere Angaben zum Kirchspiel:

- 3.981 Gemeindeglieder, 8 Kirchgemeinden, 9 Kirchen zzgl. Michaeliskirche Friedhof Pulsnitz, 11 Predigtstätten mit Gottesdiensten i. d. R. zweiwöchig, 9 Friedhöfe
- neben agendarischen Gottesdiensten, vielfältige Gottesdienste in freien Formen mit Ehrenamtlichen; Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Modi, bis zu drei Konfi-Gruppen pro Jahrgang sowie regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen wie bspw. das YouthCamp (Kirchenbezirk); Junge Gemeinde und 2 weitere Jugendgruppen, 5 Frauendienste, 2 Rentnerkreise, Andachten in 4 Pflegeheimen, 1 wöchentliche Zusammenkunft im Ambulant betreuten Wohnen der Diakonie, 2 Kreativ- und Bastelkreise, eigenständiger Berufstätigenkreis, Frauenabend, Hauskreise u. a. m.
- 3 Pfarrstellen (zwei Kolleginnen), 2 Gemeindepädagoginnen, 4 Kirchenmusiker
- leitende Verwaltungskraft (0,4 VzÄ) und weitere mit z. T.

geringfügigem Beschäftigungsumfang sowie Mitarbeitende im technischen Dienst, einschließlich Friedhöfe insgesamt 33 Dienstverträge zzgl. ehrenamtliche Tätigkeiten

- Kooperationsvertrag mit dem Träger der Freien Keulenschule – Evangelische Oberschule plus Großnaundorf, Schulgottesdienst zweiwöchentlich, Segenfeier
 - Kooperationsvertrag mit dem Träger der Kita Evangelisches Kinderhaus „Schatzinsel“ in Pulsnitz
 - Kraftgeber-Netzwerk Großnaundorf, unterstützt Eltern von Kindern mit Behinderung
 - Rüstzeitheim Bischheim, Selbstversorgerhaus mit 11 Betten.
- Wir bieten:
- eine lebendige, beherrschte Arbeit des Kirchenvorstandes, seiner Ausschüsse sowie der acht Kirchgemeindevertretungen
 - Im Kirchenvorstand ist eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit gewachsen.
 - eine motivierte Mitarbeiterschaft, die sich regelmäßig zu Dienstberatungen in unterschiedlichen Konstellationen und darüber hinaus zu einem jährlichen Beisammensein trifft
 - engagierte Ehrenamtliche, die in den Seelsorgebereichen bzw. fachspezifisch begleitet werden und die Menschen in ihrem Kontext neu mit dem Evangelium erreichen wollen, mit Mut, innovative Ideen auszuprobieren
 - Menschen, denen die Segensgeschichten an den Orten lieb und wert sind
 - vielfältige Optionen für Sie, Ihre Talente einzubringen und mit den vorhandenen Begabungen der Menschen an unseren Orten sowie den prägenden gemeinsamen Erfahrungen zu verbinden und weiterzuentwickeln
 - eine fröhliche, weitherzige Dienstgemeinschaft, in der Menschen füreinander beten und einstehen.

Wir wünschen uns eine Person, die wie ein Hirte, Wege zu nahrhaften Segensorten und Erquickung kennt bzw. mit uns sucht, den Blick für das Ganze hat, motiviert, Impulse gibt, begleitet und mit dafür Sorge trägt, dass dem und der Einzelnen nachgegangen wird, lebensnah, zeitgemäß, in enger Bindung am biblischen Zeugnis, das Evangelium verkündigt.

Weitere Auskunft erteilen PfarrerIn Franz, Tel. (0 15 75) 3 46 74 44, E-Mail: frances.franz@evlks.de und Superintendent Popp, Tel. (0 35 91) 39 09 31, E-Mail: tilmann.popp@evlks.de.

1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost mit SK Dresden-Gruna-Seidnitz (Kbz. Dresden Mitte)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 7.000 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 4,5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- 6 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe
- 25 Mitarbeitende (davon 7 im Verkündigungsdienst)
- Besonderheiten: Die Region und der Seelsorgebereich Leuben sind (kirchen)musikalisch durch zahlreiche eigene und externe Konzerte geprägt.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Dienstwohnung in Leuben (124 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Dresden-Leuben
- Seelsorgebezirk Laubegast.

Unsere Gemeinden suchen eine Pfarrperson mit Freude an Neuerungen. Das Hauptaugenmerk der Stelle soll bei der Pfarramtsleitung und Seelsorge liegen, wobei eigene Schwerpunktsetzung möglich und eine Neuverteilung vorhandener Aufgaben ebenso denkbar ist. Ein engagiertes Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden (u. a. in den Bereichen Bau, Verwaltung, Öffentlichkeit) sowie Kirchenvorstehern bildet dafür ein tragfähiges Fundament. Im Bereich der Friedhöfe ist Unterstützung durch einen Kollegen möglich. Im Miteinander gilt es, die Neuausrichtung der Gemeinde/n, der Aufgabenverteilung und Seelsorgebezirke zu gestalten.

Seit 2023 arbeiten wir mit einer gemeinsamen Verwaltung und möchten weiter das Zusammenwachsen mit Ihrer Unterstützung stärken. Ein Schwerpunkt liegt auf der Kommunikation mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden um Synergien zu nutzen, Gemeinsamkeiten zu fördern und Vielfalt zu ermöglichen.

Im SKV etabliert sind die gemeinsame Konfirmandenarbeit, eine gemeinsame Rüstzeit und das Abendmahl mit Kindern.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Knepper, Tel. (01 60) 90 52 44 10, E-Mail: claudia.knepper@evlks.de und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Kowtsch, Tel. (01 60) 7 80 32 57, E-Mail: thomas.kowtsch@evlks.de. Ergänzende Informationen finden Sie unter www.kirche-dresden-ost.de.

1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Christus-Kirchspiels im Vogtland (Kbz. Vogtland)

Zum Kirchspiel gehören:

- 9.122 Gemeindeglieder
- 17 Predigtstätten (bei 7,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen und zehn 14-tägigen Gottesdiensten; ein 14-tägiger und 11 monatliche Pflegeheimgottesdienste
- 16 Kirchen, 26 Gebäude, 15 Friedhöfe, 2 Kindergärten
- 81 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung: nicht vorhanden
- Dienstsitz in Auerbach.

Das Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland besteht aus den neun Kirchgemeinden St. Laurentius Auerbach, St. Aegidius Lengenfeld, Plohn-Röthenbach, Rebesgrün-Reumtengrün, St. Petri Rodewisch, Rothenkirchen-Wernesgrün, Schnarrtanne-Vogelsgrün, St. Bartholomäus Treuen und Waldkirchen-Irfersgrün. Wiederbesetzt werden soll die 1. Pfarrstelle mit Pfarramtsleitung für das gesamte Kirchspiel in der Zuordnung zur St. Laurentius-Kirchgemeinde Auerbach.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die gemeinsam mit den haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden die Zusammenarbeit im Kirchspiel weiterführt unter Berücksichtigung gemeindlicher Interessen. Ein regio-lokales Verständnis der Gemeindearbeit ist uns wichtig.

Schwerpunkt der Stelle ist die St. Laurentius-Kirchgemeinde Auerbach. Die Gemeindearbeit vor Ort (Seelsorge, Kasualien,

Pflegeheimgottesdienste, allg. Gemeindearbeit, Begleitung des gemeindeeigenen Kindergartens, Konzertbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit) ist in enger Abstimmung mit dem Inhaber/der Inhaberin der 2. Pfarrstelle (Auerbach) zu gestalten. Die Konfirmandenarbeit wird gabenorientiert vom gesamten Pfarrteam in Zusammenarbeit mit den Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen im Kirchspiel verantwortet. Die St. Laurentius-Kirchgemeinde Auerbach hat in ihrer Eigenschaft als kirchenmusikalisches Zentrum des Vogtlands Strahlkraft in die Region. Besonders wichtig ist der Gemeinde darum die enge Verbindung von Wort und Musik (A-Kantorenstelle), die in abwechslungsreichen Gottesdiensten und Konzerten zur Geltung kommt. Neben theologisch fundierten, aktuell-ermutigenden und glaubensstärkenden Predigten wird die Kontaktpflege zur Stadt Auerbach sowie zu den Geschwistern der örtlichen Ökumene gewünscht. Mit der Bewerbung der Inhaberin der 2. Pfarrstelle des Kirchspiels auf diese Pfarrstelle wird gerechnet.

Weitere Auskunft erteilen der Kirchenvorstandsvorsitzende Pfarrer Kaufmann, Tel. (0 37 44) 22 43 36, E-Mail: johannes.kaufmann@evlks.de und Superintendentin Weyer, Tel. (0 37 41) 22 43 17, E-Mail: ulrike.weyer@evlks.de.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Christuskirchspiels Erzgebirge (Kbz. Annaberg)

Seit 2020 sind wir ein engagiertes, lebendiges und bekenntnisorientiertes Kirchspiel aus neun Kirchgemeinden am südlichen Stadtrand von Chemnitz bzw. am nördlichen Rand des Erzgebirges. Neben den sonntäglichen Gottesdiensten mit Lobpreis, Predigt, Taufen und Abendmahlsfeiern in traditioneller Liturgie stehen auch moderne Gottesdienstformate für Familien und junge Erwachsene im Zentrum unserer Gemeindearbeit. Durch engagierte Kirchvorsteher bzw. Kirchgemeindevetreter in allen Gemeinden und viele ehrenamtlich Mitarbeitende sowie die enge Zusammenarbeit im Rahmen der Ev. Allianz und mit lokalen Vereinen gibt es außer den bewährten traditionellen Gemeindegruppen und Kreisen etliche überregionale Projekte, wie z. B. eine Begegnungsstätte (Café Hoffnung), eine Pfadfinderarbeit, gemeinsame Rüstzeiten, Konzerte, Glaubenskurse, Trauerkaffee, eine sozialdiakonische Arbeit, Musicalprojekte u. v. m. (weitere Informationen unter www.christuskirchspiel.de).

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstsitz: Burkhardtsdorf, Dienstwohnung steht aktuell nicht zur Verfügung, der KV unterstützt gern bei der Wohnungssuche (ggf. zukünftig Dienstwohnung möglich)
- Seelsorgebereich liegt in Gornsdorf und ab 01.01.2026 ggf. in einer weiteren Gemeinde des Kirchspiels, Arbeitsschwerpunkte sind traditionelle und neue Gottesdienstformen, die Begleitung von Seniorenheimen oder der jungen Erwachsenen im Christuskirchspiel, Aufgaben sollen innerhalb des Pfarrteams nach persönlichen Begabungen abgestimmt werden.

Angaben zum Kirchspiel:

- 9 Kirchgemeinden, verschiedene Gemeindeprojekte, 4.702 Gemeindeglieder
- 9 Kirchen mit i. d. R. wöchentlichen (teils gemeinsamen) Gottesdiensten
- 4,50 Vollzeitstellen + 0,50 M25-Stelle
- ca. 35 Mitarbeitende (davon 4 Gemeindepädagogen, 3 Kirchenmusiker).

Wir gestalten unser Kirchspiel aus den neun Kirchgemeinden Adorf, Auerbach, Burkhardtsdorf, Eibenberg-Kemtau, Gornsdorf, Jahnsdorf, Klaffenbach, Meinersdorf und Neukirchen nach der Idee einer regio-lokalen Kirche, mit starken geistlichen Orten und innovativer Zusammenarbeit sowie nach dem Bekenntnis unserer Kirche.

Bei uns erwartet Sie eine landschaftlich abwechslungsreiche und schöne Gegend sowie eine familienfreundliche und verkehrsgünstig gelegene Umgebung (CityBahn nach Stollberg oder Chemnitz, Autobahnkreuz A4/A72). Ein ev. Kindergarten, mehrere Grundschulen, eine ev. Oberschule befinden sich in unseren Orten, verschiedene (ev.) Gymnasien sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Unsere Gemeinden wünschen sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Evangelium lebensnah verkündet und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus lebt. Eine seelsorgliche, missionarische und am Gemeindeaufbau orientierte Ausrichtung des Dienstes ist ebenso gewünscht wie die Zusammenarbeit mit der neuen M25-Stelle „connected - Aktion und Begegnung“.

Weitere Auskunft erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes des Ev.-Luth. Christuskirchspiels Erzgebirge Pfarrer Großmann, Am Markt 10, 09235 Burkhardtsdorf, Tel. (0 37 21) 2 30 74 und Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27.

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rochlitz-Wechselburg mit SK Claußnitz-Taura, SK Erlau, SK Königshain-Wiederau, SK Schwarzbach-Thierbaum und SK Seelitzer Land (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- ca. 5.700 Gemeindeglieder
- 20 Predigtstätten (bei 5,5 Pfarrstellen)
- 21 Kirchen, 28 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 23 Friedhöfe
- 40 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- eine Predigtstätte im unmittelbaren Seelsorgebereich
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (175 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Claußnitz.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Petry, Tel. (03 43 21) 1 36 07, Pfarrer Alberti, Tel. (0 37 24) 33 57 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Naumann, Tel. (03 72 02) 4 41 61.

Zum Januar 2025 haben sich die vormaligen Kirchgemeinden Claußnitz und Taura zu einer Kirchgemeinde vereinigt. Die in zentraler Lage am Dienstsitz in Claußnitz befindliche Kirche ist umfassend saniert und Predigtstätte für die Ortsteile Diethensdorf, Markersdorf, Röllingshain und Claußnitz mit ungefähr 700 Gemeindegliedern. Claußnitz ist zwischen Mittweida und Burgstädt unweit von Chemnitz zu finden. Die nächstgelegenen Bahn-

anschlüsse sind in Burgstädt (Bahnstrecke Chemnitz-Leipzig) bzw. in Altmitweida (Bahnstrecke Chemnitz-Waldheim-Riesa) schnell erreichbar. Ebenso ist eine gute Verkehrsanbindung nach Chemnitz/Dresden sowie Leipzig gegeben. Kindertagesstätte, Kindergarten, Grund- sowie Oberschule befinden sich im Ort. Gymnasien und weitere Schulen sind in Burgstädt und Mittweida vorhanden. Eine Praxis für Allgemeinmedizin sowie eine Zahnarztpraxis sind ebenfalls vor Ort ansässig.

Mit einem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können Sie Bewährtes weiterentwickeln und Neues gestalten. In den zurückliegenden 5 Jahren Vakanz haben wir gelernt, einen Großteil der Organisation in der Gemeinde selbst zu erledigen, wir brauchen jedoch die Seelsorge, die nur eine Pfarrerin/ein Pfarrer leisten kann. In der lebendigen Kirchgemeinde gibt es mehrere Chöre (Kirchenchor, Jugendchor, Kinderchor, Posaunenchor) und verschiedene Gemeindegremien (Junge Gemeinde, Kinderkreis, Frauenkreis, Frauendienst sowie eine Klöppelgruppe). Aktuell werden zwei Konfirmanden- sowie zwei Christenlehregruppen unterrichtet.

Mit der kommunalen Gemeindeverwaltung vor Ort besteht eine gute Zusammenarbeit, ebenfalls mit den ortsansässigen Vereinen. Ein Pfarrgarten steht zur Erholung und Nutzung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine den Menschen zugewandte, verantwortungsvolle Pfarrerin/einen zugewandten, verantwortungsvollen Pfarrer, die/der mit uns Glauben lebt, uns geistlich und seelsorgerisch begleitet und den Menschen in unseren Orten die frohe Botschaft von Jesus Christus lebensnah verkündigt. Der Seelsorgebereich umfasst den Gemeindeteil Claußnitz der seit 01.01.2025 vereinigten Kirchgemeinde Claußnitz-Taura. Der Gemeindeteil Taura ist Seelsorgebereich der mit der Erteilung von Religionsunterricht verbundenen 6. Pfarrstelle des SKV. Die Zusammenarbeit in unserem neuen Schwesterkirchverhältnis in der Rochlitzer Region läuft gut an und wir wünschen uns Unterstützung beim Zusammenwachsen.

Bei Interesse und Eignung kann die Pfarrstelle mit der Aufgabe des Jugendpfarrers/der Jugendpfarrerin für den Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz verbunden werden (Dienstumfang dann insgesamt 100 Prozent). Erwartet wird in diesem Fall die Mitgestaltung der ephoralen Jugendarbeit zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk. Neben der Mitwirkung bei Veranstaltungen und Projekten geht es dabei insbesondere um die theologische Reflexion von Veranstaltungen und Konzepten, die seelsorgerische Begleitung von Jugendlichen sowie die Fachaufsicht über die Konfirmandenarbeit im Kirchenbezirk im Rahmen der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung.

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein mit SK Drebach, SK Großobersdorf, SK Großrückerswalde, SK Mauersberg, SK Schönbrunn (Kbz. Marienberg)

Die Pfarrstelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Sie wird sowohl im gemeindlichen Arbeitsfeld als auch im missionarischen Stellenanteil in enger Dienstgemeinschaft mit der Großrückerswalder Pfarrstelle wahrgenommen. Die 3. Pfarrstelle in Großrückerswalde ist in gleicher Weise wie die 5. Pfarrstelle in Mauersberg mit 50 Prozent Gemeindegliederarbeit und 50 Prozent missionarischer Arbeit verbunden.

Angaben zur Stelle und dem Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent

- Gemeindegröße im Dienstbereich: Mauersberg 432 Gemeindeglieder, Großbrückerswalde 1.248 Gemeindeglieder
- Dienstsitz: Großbrückerswalde
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: Pfarrhaus Großbrückerswalde (116 m²), Dienstzimmer außerhalb der Wohnung zur gemeinsamen Nutzung mit der Großbrückerswalder Pfarrstelle
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- 2 Predigtstätten mit wöchentlich 2 Gottesdiensten
- Blau-Kreuz-Haus, Drogentherapieeinrichtung, ev. KiTa, ev. Oberschule und zeitnah Pflegeheim der Diakonie im Gemeindebereich.

Informationen zum Schwesterkirchverhältnis:

- Gemeindeglieder: 6.614
- 4 Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen (2 x B, C und D), 7 Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, 5 Pfarrer/Pfarrerinnen
- Gebäude: 6 Kirchen, 7 Friedhöfe, 1 Kindergarten
- Besonderheiten: Gemeinsame Gemeindegemeinschaftsschule.

Die Gemeinde sucht eine Bewerberin oder einen Bewerber, die/der das Evangelium auf verständliche, lebensnahe und kreative Weise verkündet. Eine ermutigende und unterstützende Haltung wird geschätzt, ebenso wie die Begleitung und Förderung von Haupt- und Ehrenamtlichen. Zu den Aufgaben gehören außerdem die Unterstützung der Gemeindekreise, Besuchsdienste und des Redaktionsteams des Kirchenblatts. Die Konfirmandenarbeit findet im Monatsmodell mit einem engagierten Team statt und soll durch eine begleitende Elternarbeit ergänzt werden.

Im missionarischen Stellenanteil, der zusammen mit der 3. Pfarrstelle auszuüben ist, liegt der Fokus auf einer transformatorischen Arbeit zur Unterstützung von Gemeinden in strukturell belasteten Situationen. Ziel ist es, diese Gemeinden zu begleiten, sie für eine Ausrichtung auf Personen jenseits der Kerngemeinde zu gewinnen und volkshirchliche Strukturen hin zu einer stärker beteiligungsorientierten Gemeindegemeinschaft zu entwickeln. Der konkrete Einsatzort wird durch den Superintendenten im Rahmen des Kirchenbezirks festgelegt. Die Konzeption des missionarischen Stellenanteils kann über die Homepage der Kirchgemeinde Großbrückerswalde (www.kirche-grossrueckerswalde.de) eingesehen werden. Mauersberg ist gut angebunden und liegt in der Nähe zweier Städte (Annaberg und Marienberg). Der Ort selbst ist als Geburtsort von Rudolf Mauersberger geprägt von dessen musikalischer Tradition, während Großbrückerswalde durch seine historische Wehrkirche als Gottesdienststätte bekannt ist. Eine Oberschule, eine ev. Grundschule sowie ein ev. Kindergarten befinden sich in Großbrückerswalde, Gymnasien und weitere schulische Einrichtungen im nahen Umfeld.

Für Rückfragen stehen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43, E-Mail: rainer.findeisen@evlks.de sowie der Vakanzvertreter Pfarrer Lau, Tel. (01 76) 45 35 53 80, E-Mail: andreas.lau@evlks.de gern zur Verfügung.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 3 PfÜG

4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Massenei verbunden mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (80.) KHS Arnsdorf (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Angaben zur Gemeindepfarrstelle:

- Dienstsitz: Wallroda
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein

- Dienstwohnung: Pfarrhaus Wallroda, 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Friedensstraße 3; 8 Zimmer (168 m²); Amtszimmer (16 m²) innerhalb oder außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstbeginn ab 1. Oktober 2025.

Die Pfarrstelle ist eine von vier Pfarrstellen im Kirchgemeindebund Massenei. Der Seelsorgebezirk liegt in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda. Zur Kirchgemeinde gehören: ca. 800 Gemeindeglieder, 3 Predigtstätten mit einem wöchentlichen Gottesdienst, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 2 Friedhöfe und eine Kindertagesstätte im Ortsteil Fischbach, die von der Diakonie Stadtmission-Dresden betrieben wird.

Die offene(n) Kirche(n), der sächsische Jakobsweg mit Übernachtungsmöglichkeiten in den Pilgerwohnungen des Pächterhauses Wallroda und der Holzbackofen sind als Ort(e) der Begegnung im Kirchgemeindebund für Kinder mit Familien, Pilger und Reisende, Vereine, Schulklassen und kommunale Einrichtungen gewachsen und sollen vertieft werden.

Die Gemeinde liegt im Einzugsgebiet von Dresden, ist ländlich geprägt und gut überschaubar. Viele junge Familien sind zugezogen. Dieses Potential wollen wir nutzen. Unsere Gemeinde ist durch eine reiche Kirchenmusik geprägt.

Angenehm ist die Nähe zu Dresden und seiner Kulturlandschaft. Vom Bahnhof Arnsdorf ist man in 20 Min. in Dresden oder Bautzen. Die Busverbindungen zu den Nachbarorten sind gut. Kindergärten, Grund- und Mittelschule sind in Arnsdorf, Gymnasien in Radeberg, Großröhrsdorf und Dresden vorhanden.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die Menschen dort abholt, wo sie gerade stehen. Wir wünschen uns Predigten, Bibeltextauslegungen und Gemeindeveranstaltungen in der Sprache von heute, die in unseren Alltag hineinsprechen und Kraft für die Bewältigung des Alltages geben.

Gesucht wird eine engagierte Person, die gute Kommunikationsfähigkeiten besitzt und bereit ist, Kirche in der Region mit den drei anderen Pfarrern, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden des Kirchgemeindebundes neu, innovativ und engagiert mitzuentwickeln.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Popp, Tel. (0 35 91) 39 09 31, E-Mail: Tillmann.Popp@evlks.de, die stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstands Mütze, Tel. (01 73) 3 61 57 70, E-Mail: irene.muetze@gmx.de, Homepage: www.kirche-afw.de.

Die Gemeindepfarrstelle ist verbunden mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (80.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf mit einem Dienstumfang von 50 Prozent.

Das Krankenhaus ist ein Fachkrankenhaus für Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie forensische Psychiatrie. Es zählt ca. 350 Betten; hinzu kommen 120 Betten in der Forensischen Klinik sowie 180 Plätze in einer angeschlossenen Wohnstätte für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf (Haus am Karswald).

Der Dienst umfasst die seelsorgerliche Begleitung der Patienten und Patientinnen der Kliniken, der Bewohner und Bewohnerinnen der Wohnstätte sowie der Mitarbeitenden. Grundlage ist die Ordnung für Krankenhausseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153).

Ein besonderer Schwerpunkt des Dienstes liegt bei der Seelsorge in Bereichen mit langer Aufenthaltsdauer und in der forensischen Psychiatrie, wo Patienten gemäß § 63 Strafgesetzbuch untergebracht sind.

Zu Gottesdiensten wird regelmäßig in Abstimmung mit dem Gottesdienstplan der Kirchengemeinde in die Krankenhauskirche eingeladen. Andachten und Gesprächsgruppen werden in den Kliniken bzw. in der Wohnstätte angeboten.

Die Stelle erfordert eine nach dem Probendienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung wird vorausgesetzt. Musikalische Fähigkeiten sind für den Dienst von Vorteil.

Vor der Bewerbung ist eine Hospitation in den Einrichtungen erforderlich. Ansprechpartner dafür ist Pfarrer Roth, Tel.

(03 52 00) 16 04 21, E-Mail: martin.roth@evlks.de.

Die Stelle wird befristet für 6 Jahre übertragen (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Roth und Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel.(03 51) 46 92-250, E-Mail: Margrit.Klatte@evlks.de.

D. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

Landeskirchliche Pfarrstelle (87.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Kbz. Zwickau

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (87.) für Krankenhausseelsorge im Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH Zwickau ist mit einem Dienstumfang von 100 Prozent ab 1. November 2025 neu zu besetzen. Dienstsitz ist das Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau. Dienstorte sind auch angeschlossene Außenstellen.

Die Klinik verfügt über ca. 1.100 Betten. Die Krankenhauskapelle ist eine Predigtstätte der Stadtkirchengemeinde, in der mind. 14-tägig an Sonntagen Gottesdienste stattfinden. Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist dafür verantwortlich und bietet zudem wöchentlich Andachten an.

Von dem Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin werden die seelsorgerliche Begleitung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden der Kliniken erwartet. Zu den Schwerpunkten gehört der seelsorgerliche Dienst in den Bereichen Onkologie, Intensivmedizin und Palliativmedizin. Erwartet wird die Bereitschaft in verschiedenen Zusammenhängen bei Krisenfällen seelsorgerlichen Beistand zu leisten.

Erwartet werden ferner:

- Mitwirkung und eigene Beiträge zur Weiterbildung von Mitarbeitenden und Auszubildenden der Klinik
 - Kenntnisse in medizin-ethischen Fragen und Bereitschaft zur Mitarbeit im Ethikkomitee
 - halbjährliche Trauerfeiern anlässlich der gemeinsamen Bestattung totgeborener Kinder auf dem Hauptfriedhof
 - ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, insbesondere Sprachfähigkeit in säkularem Umfeld
 - enge Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit der Klinik
 - Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
 - flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Dienstumfangs.
- Eine Hospitation bei der derzeitigen Stelleninhaberin wird empfohlen.

Für eine Rufbereitschaft in Vertretungssituationen ist zu sorgen. Grundlage des Dienstes ist im Übrigen die Ordnung für Krankenhausseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Eine nach dem Probendienst, d. h. im aktiven Pfarrdienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist ebenso erforderlich wie die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung. Dazu gehört eine Ausbildung in Notfallseelsorge bzw. Psychische Notfallversorgung. Die Übertragung dieser Stelle erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel. (03 51) 46 92-250, E-Mail: Margrit.Klatte@evlks.de und Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 2 71 69 10 oder (03 75) 2 71 76 90, E-Mail: harald.pepel@evlks.de.

Landeskirchliche Pfarrstelle (90.) Theologischer Vorstand/ Theologische Vorständin Diakonissenanstalt Dresden

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (90.) als Theologischer Vorstand/Theologische Vorständin der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden ist zum 1. Juli 2025 im Umfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V. ist als diakonische Einrichtung Träger des Diakonissenkrankenhauses und des Krankenhauses Emmaus in Niesky, von zwei Berufsfachschulen für Pflegeberufe sowie einer Hostienbäckerei und einem Gästehaus mit über 850 Mitarbeitenden und Auszubildenden. Darüber hinaus betreibt sie allein oder mit anderen Partnern Tochtergesellschaften in den Bereichen der medizinischen Versorgung in Medizinischen Versorgungszentren, der Eingliederungshilfe, Seniorenhilfe, Service und Verwaltung.

Von dem/der künftigen Stelleninhaber/in wird ein hohes Maß an theologischer, sozialer und persönlicher Kompetenz erwartet.

Schwerpunkte der Stelle sind:

- kollegiale Leitung des Vereins im Vorstand zusammen mit den Vorstandskollegen und -kolleginnen auf der Grundlage ihrer über 180jährigen Tradition und deren Weiterentwicklung als diakonisches Unternehmen im Sinne des Leitbildes
- Unternehmensführung gemeinnütziger Organisationen und Komplexunternehmen
- Entwicklung und Einbindung des diakonisch-christlichen Profils in die unternehmerischen Leitungsentscheidungen und die Personalentwicklung, insbesondere der Führungskräfte
- diakonische Fortbildung und Zurüstung der Mitarbeitenden und Auszubildenden sowie die Erhaltung und Weiterentwicklung geistlicher Angebote
- Seelsorge für Patienten und Bewohner in den Krankenhäusern und den Tochtergesellschaften
- Mitverantwortung in der Führung sowie die theologische und seelsorgerliche Begleitung der Diakonischen Gemeinschaft
- Entwicklung zeitgemäßer Formen des gemeinsamen Lebens und der Verkündigung sowie engagierte Gestaltung des geistlichen Lebens in der Hausgemeinde
- Auseinandersetzung mit Fragen des Sozialmanagements, Bearbeitung ethischer und rechtlicher Fragestellungen der Medizin und Pflege sowie der gesellschaftlichen Entwicklungen allgemein.

Die Übertragung dieser Stelle setzt die Bewerbungsfähigkeit für Pfarrstellen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens nach dem

Pfarrstellenübertragungsgesetz voraus. Die Stelle wird befristet für die Dauer von 6 Jahren übertragen (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Ordnung möglich.

Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gern behilflich.

Weitere Informationen erhalten Sie über: www.diako-dresden.de. Weitere Auskunft erteilt der Vorstand des Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V., Holzhofgasse 29, 01099 Dresden, Tel. (03 51) 8 10-1015 sowie Oberlandeskirchenrat Pilz, Tel. (03 51) 46 92-230, E-Mail: burkart.pilz@evlks.de.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Ulrich Schlettau mit Schwesterkirchengemeinden Crottendorf, Geyer, Hermannsdorf, Tanenberg und Scheibenberg (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 64103 Schlettau 46

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wenn Ihr Herz dafür schlägt, mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam im christlichen Glauben zu leben und Sie Freude daran haben, mit einer großen Anzahl an Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen kirchliches Leben zu gestalten, dann freuen wir uns sehr über eine Bewerbung für unsere Region.

Die Stelle mit dem Fokus auf die Gemeinden in und um Schlettau wird mit dem neuen Stelleninhaber/der neuen Stelleninhaberin gemeinsam so konzipiert, dass die gemeindepädagogische Arbeit in der Region gut begleitet und koordiniert werden kann. Dabei erhoffen wir uns eine gute Mischung aus Arbeit mit bzw. Begleitung von bereits bestehenden Gruppen und einem Gestaltungsspielraum für neue Projekte. Da es in der Region mehrere aktiv Mitarbeitende gibt, kann die Anstellung gabenorientiert gestaltet werden.

Die für die Arbeit notwendige technische Ausstattung wie Laptop und Diensthandy wird gestellt. Wir unterstützen Sie selbstverständlich bei Ihren Weiterbildungen und helfen gerne bei der Wohnungssuche im landschaftlich so wunderschönen Erzgebirge. Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 65 Prozent
- Erteilung von 4 Stunden Religionsunterricht voraussichtlich in der Oberschule
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- befristet als Elternzeitvertretung bis 6. Juni 2028.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht eingeführt.

Angebote in der Region:

- 5 Vorschulkindergruppen mit ca. 70 Teilnehmenden
- 11 Schulkindergruppen mit ca. 130 Teilnehmenden
- 4 Jungschargruppen mit ca. 25 Teilnehmenden
- 3 junge Gemeinden mit ca. 30 Teilnehmenden
- Rüstzeiten für Familien, Konfirmanden und Jugendliche
- Gestaltung und Mitwirkung bei Familien- und Kindergottesdiensten
- jährliche Veranstaltungen wie Martinstag, Kinderbibelwoche, Kinderkirche, Legotage etc.
- ca. 30 ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 staatliche Schulen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 5.700 Gemeindeglieder
 - 4 Pfarrstellen, 4 weitere gemeindepädagogisch Mitarbeitende
 - 24 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
 - Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
 - Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
 - erweitertes Führungszeugnis
 - Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Lasch, Tel. (01 72) 8 09 34 40, E-Mail: verona.lasch@evlks.de und Pfarrer Schmidt-Brücken, Tel. (03 73 49) 83 08, E-Mail: stephan.schmidt_bruecken@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Ulrich Schlettau, Kirchplatz 4, 09487 Schlettau oder per E-Mail an kg.schlettau@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 64103 Dresden, Johannes-Kreuz-Lukas 10

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Für die gemeindepädagogische Arbeit mit Schwerpunkt Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und Kinder bis zum Konfirmandenalter suchen wir eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen. Die Tätigkeit erfolgt vorrangig im Gemeindeteil Johannes (Johannstadt/Striesen) und Lukas (Südvorstadt zwischen Hauptbahnhof und Südhöhe).

Projekte im Team der Verkündigungsmitarbeitenden gehören ebenso wie Kooperationen mit der Ev. Jugend Dresden zum Aufgabenbereich.

Die Innenstadtgemeinde bietet mit ihrem sich verändernden demographischen Gesicht ein spannendes Arbeitsumfeld mit einem gut vernetzten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, um gemeinsam Kirche zu gestalten und mit kreativen und innovativen Methoden zum Glauben in der Großstadt einzuladen. Den Mitarbeitenden steht eine exzellente Verwaltung zur Seite.

Zusätzliche Information unter <https://www.johannes-kreuz-lukas.de/>.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent, in der Stelle ist Ev. Religionsunterricht zu erteilen.
- Dienstbeginn: 1. Oktober 2025.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Aufgaben:

- Durchführung von Angeboten für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren (Eltern-Kind-Gruppen und Kleinkindgottesdienste) und für Kinder bis zum Konfirmandenalter
- Seelsorge und Beratung in den anvertrauten Gruppen
- intergenerative Arbeit
- Mitarbeit bei übergemeindlichen Projekten und Rüstzeiten

- Begleitung ehrenamtlich Mitarbeitender
- Gottesdienste (Kleinkindgottesdienste)
- Gestaltung von Jahreshöhepunkt-Gottesdiensten (Erntedank, Schulanfang, Martinstag)
- jährliche Veranstaltungen und Projekte (Durchführung des Krippenspiels)
- Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten im Gemeindebereich
 - Rüstzeiten mit Familien
 - Mitwirkung bei der konzeptionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- eine besetzte hauptamtliche Stelle in der Gemeindepädagogik, nach Wiederbesetzung insgesamt 3 hauptamtliche Stellen
- 7 Pfarrerinnen/Pfarrer
- 2 Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker
- ca. 8.600 Gemeindeglieder
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Milkau, E-Mail: holger.milkau@evlks.de und Bezirkskatechet Hermann, E-Mail: rene.hermann@evlks.de. Auskunft zum Religionsunterricht erteilt die Schulbeauftragte Heiland, E-Mail: mirjam.heiland@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **12. September 2025** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 64103 Dresden, Johannes-Kreuz-Lukas 11

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Für die gemeindepädagogische Arbeit mit Schwerpunkt Jugendliche und Konfirmanden suchen wir eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen. Die Tätigkeit erfolgt vorrangig im Gemeindeteil Johannes (Johannstadt/Striesen) und Lukas (Südvorstadt zwischen Hauptbahnhof und Südhöhe).

Projekte im Team der Verkündigungsmitarbeitenden gehören ebenso wie Kooperationen mit der Ev. Jugend Dresden zum Aufgabenbereich.

Die Innenstadtgemeinde bietet mit ihrem sich verändernden demographischen Gesicht ein spannendes Arbeitsumfeld mit einem gut vernetzten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, um gemeinsam Kirche zu gestalten und mit kreativen und innovativen Methoden zum Glauben in der Großstadt einzuladen. Den Mitarbeitenden steht eine exzellente Verwaltung zur Seite. Zusätzliche Information unter <https://www.johannes-kreuz-lukas.de/>.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent, in der Stelle ist Ev. Religionsunterricht zu erteilen.
- Dienstbeginn: 1. Oktober 2025.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Aufgaben:

- Durchführung von Angeboten für Jugendliche und Konfirmanden (Junge Gemeinde und Entwicklung weiterer Formen von Evangelischer Jugendarbeit, Konfi-Samstage).
- Die Konfirmandenarbeit wird in Kooperation mit den Pfarrerinnen und Pfarrern gestaltet.
- Seelsorge und Beratung in den anvertrauten Gruppen
- intergenerative Arbeit
- Mitarbeit bei übergemeindlichen Projekten und Rüstzeiten
- Motivation und Begleitung ehrenamtlich Mitarbeitender
- Gottesdienste (Jugendgottesdienste)
- jährliche Veranstaltungen und Projekte
- Rüstzeiten mit Jugendlichen und Konfirmanden
- konzeptionelle Mitwirkung im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- eine besetzte hauptamtliche Stelle in der Gemeindepädagogik, nach Wiederbesetzung insgesamt 3 hauptamtliche Stellen
- 7 Pfarrerinnen/Pfarrer
- 2 Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker
- ca. 8.600 Gemeindeglieder
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Milkau, E-Mail: holger.milkau@evlks.de und Bezirkskatechet Hermann, E-Mail: rene.hermann@evlks.de. Auskunft zum Religionsunterricht erteilt die Schulbeauftragte Heiland, E-Mail: mirjam.heiland@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir bis **12. September 2025** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig, Alesius KSP 16

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Das Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig sucht eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen für eine vielseitige Tätigkeit mit einem überwiegend gemeindeübergreifenden Arbeitsschwerpunkt. Wir wünschen uns eine Person, die mit uns über die Gemeindegrenzen hinweg denkt und dazu beiträgt, das Zusammenwachsen unserer Gemeinden weiter voranzubringen.

Das Alesius-Kirchspiel Leipzig verfügt über ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld; dabei verbinden sich alle Annehmlichkeiten von städtisch wie ländlich geprägten Ortsteilen im Kirchspiel. Ein Büroarbeitsplatz wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Parallel ist die 2. gemeindepädagogische Stelle im Kirchspiel ausgeschrieben, so besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und der/dem möglichen StelleninhaberIn/ Stelleninhaber das seit 2022 bestehende Konzept für die Gemeindepädagogik im Kirchspiel weiterzuentwickeln. Auch ist es möglich, den Anteil an Religionsunterricht innerhalb des Gemeindepädagogenteams gabenorientiert aufzuteilen.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent inklusive 6 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn: 1. November 2025
- Arbeitsschwerpunkt ist die Kinderkirchenarbeit und Verantwortungübernahme für das etablierte Projekt „Kirche Kunterbunt“
- Mit der Stelle ist die Regionalverantwortung für die Gemeindepädagogik im Kirchspiel verbunden.
- 30 Tage Erholungsurlaub
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruch auf Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- Unser Kirchspiel umfasst sechs Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 6.000 Gemeindegliedern und 38 Mitarbeitenden.
- drei Pfarrstellen
- zwei hauptamtliche gemeindepädagogische Stellen
- eine haupt- und eine nebenamtliche Kirchenmusikstelle
- ein Kindergarten in eigener Trägerschaft
- Kooperationen mit Kindergärten der Diakonie und Caritas
- Es erwartet Sie eine wertschätzende Dienstgemeinschaft.
- Das Abendmahl mit Kindern ist im Kirchspiel bereits fast vollständig eingeführt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die StelleninhaberIn:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Verständnis für die spezifische Lebenssituation der Zielgruppen
- Befähigung, neue Projekte und innovative Formate in Zusammenarbeit mit anderen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden zu entwickeln
- Kreativität und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Gemeindeleben sowie ein gesundes Maß an Selbstreflexion

- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsleiter Dr. Wedow, Tel. (01 76) 97 72 41 83 und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pertzsch, Tel. (01 77) 3 88 21 89. Auskunft zum Religionsunterricht erteilt die Schulbeauftragte Stief, E-Mail: susanne.stief@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an das Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig, Riesaer Straße 31, 04328 Leipzig oder an die E-Mail pfarramt@alesius.de zu richten.

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig, Alesius KSP 17

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Das Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig sucht eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen für eine vielseitige Tätigkeit mit einem überwiegend gemeindeübergreifenden Arbeitsschwerpunkt. Wir wünschen uns eine Person, die mit uns über die Gemeindegrenzen hinweg denkt und dazu beiträgt, das Zusammenwachsen unserer Gemeinden weiter voranzubringen.

Das Alesius-Kirchspiel Leipzig verfügt über ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld; dabei verbinden sich alle Annehmlichkeiten von städtisch wie ländlich geprägten Ortsteilen im Kirchspiel. Ein Büroarbeitsplatz wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Durch den nahenden Ruhestand der weiteren hauptamtlichen Gemeindepädagogin (Ende 2025) besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Kirchenvorstand das seit 2022 bestehende Konzept für die Gemeindepädagogik im Kirchspiel weiterzuentwickeln. Auch ist es möglich, den Anteil an Religionsunterricht innerhalb des Gemeindepädagogenteams gabenorientiert aufzuteilen.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 95 Prozent inklusive 5 Stunden Religionsunterricht, 75 Prozent ab 1. Juli 2027, Aufstockung durch weiteren Religionsunterricht möglich
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Arbeitsschwerpunkte sind die Arbeit mit Familien und die Begleitung der Jungen Gemeinden
- 30 Tage Erholungsurlaub
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruch auf Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Angaben zum Anstellungsträger:

- Unser Kirchspiel umfasst sechs Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 6.000 Gemeindegliedern und 38 Mitarbeitenden.
- drei Pfarrstellen
- zwei hauptamtlich gemeindepädagogische Stellen
- eine haupt- und eine nebenamtliche Kirchenmusikstelle
- ein Kindergarten in eigener Trägerschaft
- Kooperationen mit Kindergärten der Diakonie und Caritas
- Es erwartet Sie eine wertschätzende Dienstgemeinschaft.

- Das Abendmahl mit Kindern ist im Kirchspiel bereits fast vollständig eingeführt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Verständnis für die spezifische Lebenssituation der Zielgruppen
- Befähigung, neue Projekte und innovative Formate in Zusammenarbeit mit anderen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden zu entwickeln
- Kreativität und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Gemeindeleben sowie ein gesundes Maß an Selbstreflexion
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsleiter Dr. Wedow, Tel. (01 76) 97 72 41 83 und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pertzsch, Tel. (01 77) 3 88 21 89. Auskunft zum Religionsunterricht erteilt die Schulbeauftragte Stief, E-Mail: susanne.stief@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig, Riesaer Straße 31, 04328 Leipzig oder an die E-Mail pfarramt@alesius.de zu richten

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau mit Schwesterkirchgemeinden Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg, Leipzig St. Thomas, Leipzig-Leutzsch, Leipzig-Lindenau und Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 64103 Leipzig-Grünau 96

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir bieten eine hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle mit dem Tätigkeitsschwerpunkt in der Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig, als Teil der Region VII im Leipziger Westen. Wir wünschen uns eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, die/der die vielfältigen vorhandenen Möglichkeiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahrnimmt und daraus konzeptionell begründet Schwerpunkte setzt.

Wir bieten ein lebendiges, urbanes Umfeld im Leipziger Zentrum, unter anderem mit dem Bildungscampus Forum Thomanum (Kooperation mit Kindertagesstätte, Grundschule, Thomaschule und Thomanerchor).

Mit der Lutherkirche im Johannapark bieten wir einen attraktiven Raum für die Arbeit mit Kindern und Familien, der auf Ihre Ideen wartet.

In unmittelbarer Nähe zur Thomaskirche steht Ihnen ein Büro mit entsprechender technischer Ausstattung zur Verfügung. Außerdem stehen Ausstattung und finanzielle Mittel für die Arbeit zur Verfügung.

Ein engagiertes Team von Ehren- und Hauptamtlichen freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.thomaskirche.org. Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent inklusive 4 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Besetzung
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht eingeführt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Konzeptionelle Arbeit
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Arbeit mit Kindern und Familien
- Beteiligung an der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Jugendarbeit und Freizeiten.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 12.000 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis, davon ca. 4.200 Gemeindeglieder in St. Thomas
- 3 weitere gemeindepädagogisch Mitarbeitende
- Besonderheiten: Zusammenarbeit mit dem Thomanerchor Leipzig, mit der Singschule für Kinder und mit der Pfadfinderarbeit im Gemeindegebiet St. Thomas Leipzig.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Zemmrich, E-Mail: michael.zemmrich@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185, 04209 Leipzig zu richten oder per E-Mail an kg.leipzig_gruenau@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Schwesterkirchgemeinden Dennheritz, Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain, Remse-Jerisau, St. Andreas Glauchau-Gesau (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 64103 Glauchau 11

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir sind eine lebendige, offene Kirchgemeinde mitten im Herzen von Glauchau und möchten gemeinsam etwas wachsen lassen. Glauchau ist eine Kreisstadt im Westen Sachsens und punktet mit sehr viel Parks und Naherholungsflächen, wie z. B. dem Stausee und dem Naturschutzgebiet rund um den Bismarckturm und dem Freibad. Sie liegt an der Bahntrasse Zwickau – Dresden, Zwickau und Chemnitz sind in ca. 30 Minuten zu erreichen. Glauchau ist Hochschulstandort (BA) und bietet alle Schularten. In Glauchau existiert ein reges Vereinsleben. Die Schlösser beherbergen u. a. eine Außenstelle der Kreismusikschule und be-

finden sich in unmittelbarer Nähe zum Kirchplatz.

Bei uns finden Sie eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und Region.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent incl. 4 Stunden Religionsunterricht
- ab 1. Juli 2027 Dienstumfang: 90 Prozent incl. 4 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Anstellung
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Aufgabenschwerpunkte:

- eigenverantwortliches Vorbereiten und Durchführen von Angeboten mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Arbeit mit Gruppen, Religionsunterricht, Veranstaltungen
- Gewinnung von ehrenamtlichen Jugendlichen, Entwicklung des Konfirmandenunterrichts.

Angaben zum Anstellungsträger:

- Die Kirchgemeinde umfasst ca. 2.200 Gemeindeglieder; im gesamten Schwesterkirchverhältnis sind es ca. 4.200 Gemeindeglieder.
- Zwei Pfarrstellen sind besetzt.
- Ein weiterer Gemeindepädagoge und 2 engagierte Kirchenmusiker sind vor Ort.
- Die Kirchgemeinde betreibt eine eigene Kindertagesstätte mit ca. 50 Kindern vom Krippen- bis zum Vorschulalter.
- Ein eigenes Büro im Pfarramt wird zur Verfügung gestellt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Offenheit für neue Herausforderungen.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Stiehl, Tel. (01 52) 55 28 12 27, E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de und Bezirkskatechet Doyé, Tel. (03 75) 27 17 69 14, E-Mail: thomas.doye@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Zwickau Nord (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 64103 Zwickau Nord, KSP 15

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir freuen uns über eine engagierte gemeindepädagogische Fachkraft für unser Kirchspiel, der es wichtig ist, die Menschen in unserem Kirchspielbereich im Leben und Glauben zu stärken, gemeindlich zu verwurzeln und Raum zu geben, um mit ihren je

eigenen Erfahrungen miteinander im persönlichen Glauben zu wachsen und sprachfähig zu werden.

Unser Kirchspiel in Zwickau bietet zahlreiche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in ganz unterschiedlicher sozialräumlicher und spiritueller Prägung. Der Kirchenvorstand und die Kirchgemeindevertretungen geben den nötigen Freiraum zur Gestaltung der eigenen gemeindepädagogischen Arbeitsweise. Neben einer engagierten, fröhlichen und kompetenten Dienstgemeinschaft der hauptamtlich Mitarbeitenden sind Ehrenamtliche in allen Gemeinden ansprechbar und unterstützen die Arbeit. In unserem Team haben Sie die Möglichkeit, gabenorientiert zu arbeiten. Als Dienstgeber sorgen wir für die regelmäßige Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung, jährliche Personalentwicklungsgespräche, kollegiale Beratungsmöglichkeiten, monatliche Dienstberatungen und stellen ein Dienstlaptop oder -tablet und eine Diensthändynummer zur Verfügung. Bei der Wohnungssuche können wir gern behilflich sein.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 80 Prozent inklusive Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht
- befristete Aufstockung auf 100 Prozent vom 1. Februar 2026 bis zum 30. Juni 2027
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht eingeführt.

Arbeitsschwerpunkte:

- konzeptionelle (Weiter-) Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte im Kirchspiel und der Region
- Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und Familien
- Christenlehregruppen in drei Gemeinden, eine Junge Gemeinde
- Gestaltung und Mitwirkung bei Kinderbibeltagen, Familiengottesdiensten, einer Kinder- und einer Jugendfreizeit pro Jahr sowie weiteren Veranstaltungen wie Krippenspiel, Konfirmation, Martinsfest u. a.
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung ehrenamtlich Mitwirkender.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ein Kirchspiel mit 6 Kirchspielgemeinden, demnächst als vereinigte Gemeinde im Schwesterkirchverhältnis in Zwickau
- ca. 3.000 Gemeindeglieder
- eine weitere gemeindepädagogisch Mitarbeitende, weitere Mitarbeitende im sozialpädagogischen und missionalen Bereich
- 18 Mitarbeitende insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilt Pfarramtsleiter Pfarrer Pauli, Tel. (01 52) 31 06 33 07.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Zwickau Nord, Crimmitschauer Straße 86, 08058 Zwickau zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Vogtland

Gemeindepädagogische Stelle Profil Jugendarbeit

Reg.-Nr. 64101 Kirchenbezirk Vogtland 23

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Die gemeindepädagogische Stelle ist auf die Arbeit auf junge Menschen im Alter zwischen ca. 12 und 27 Jahren ausgerichtet. Sie ist inhaltlich wie strukturell sowohl im Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland als auch in der Ev. Jugend Vogtland (EvJuVo) verankert.

In der EvJuVo arbeiten Sie eingebunden in ein motiviertes Team. Unser Ziel ist es, junge Menschen im Glauben an Jesus Christus zu begleiten und mit ihnen eine lebendige Gemeinschaft in Kirche und Gemeinde zu gestalten.

Für die Arbeit steht ein mobiler Arbeitsplatz in Plauen zur Verfügung. Das gewährleistet kurze Wege mit den weiteren Mitarbeitenden.

Das Brückenkirchspiel Vogtland trägt die berühmten Ziegelsteinbrücken im Namen. Die Hauptarbeitsorte sind Reichenbach und Neumark. Ein modernes Büro im Gemeindehaus Reichenbach steht zur Verfügung, direkt verbunden mit schönen Räumen, inklusive Gemeindesaal und Küche.

Sie erhalten Dienstlaptop und -handy, ein Budget für Projekte und Zugang zu umfangreichen Materialien für die pädagogische Arbeit. Arbeitszeiten können zum großen Teil selbst gestaltet werden.

Beim Einstieg lassen wir Sie nicht allein, Sie werden eng begleitet und bekommen auf Wunsch eine achtsame Unterstützung entsprechend der EVLKS-Richtlinie für Menschen, die neu in den gemeindepädagogischen Berufsalltag starten.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent, unbefristet, inklusive 4 Stunden Religionsunterricht an Oberschule oder Grundschule
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Aufgaben:

- Regionalverantwortung für das Brückenkirchspiel für Arbeit mit jungen Menschen
- Organisation und Durchführung kontinuierlicher und altersspezifischer Gruppenangebote
- Freizeitarbeit
- Mitgestaltung in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Förderung, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Organisation und Durchführung von Jugendgottesdiensten im Kirchspiel
- Hauptverantwortung für den Social Media-Auftritt der EvJuVo
- Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen.

Angaben zum Anstellungsträger:

Der Kirchenbezirk mit seinen 7 Struktureinheiten hat ca. 46.200 Gemeindeglieder. Darin arbeiten 40 Pfarrerinnen/Pfarrer, 41 Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen, 23 Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker.

Weitere Informationen zum Kirchenbezirk und zur Ev. Jugend finden sie unter www.kirchenbezirk-vogtland.de.

Das Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland besteht aus 8 Gemeinden mit insgesamt ca. 6.400 Gemeindegliedern.

Zum Team der Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst gehören 5 Pfarrerinnen/Pfarrer, 3 Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen und 4 Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker.

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und im Umgang mit Social Media
- Wille zur Umsetzung beteiligungsorientierter Arbeit mit jungen Menschen
- Verständnis für die Strukturen von Kirchspiel und Kirchenbezirk in Verbindung mit Kommunikationskompetenz und Rollenbewusstsein
- reflektierter Umgang gegenüber Teambewusstsein und eigenständiger Arbeitsweise
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, E-Mail: ulrike.weyer@evlks.de, Jugend- und Gemeindepfarrer Friebis, E-Mail: samuel.friebis@evlks.de und Bezirkskatechetin Pentzold, E-Mail: ulrike.pentzold@evlks.de. Auskunft zum Religionsunterricht erteilt der Schulbeauftragte Ullmann, E-Mail: heiko.ullmann@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Vogtland, Untere Endestraße 4, 08523 Plauen zu richten.

6. Schulbeauftragter/Schulbeauftragte

Kirchenbezirk Freiberg

Reg.-Nr. 64101 Freiberg 55

Im Kirchenbezirk Freiberg ist in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung ab sofort die Stelle des Schulbeauftragten/der Schulbeauftragten im Umfang von 75 Prozent unbefristet zu besetzen. Eine Erweiterung des Dienstumfangs durch Erteilung von weiterem Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Planung des Einsatzes im Religionsunterricht an öffentlichen Schulen für alle kirchlichen Lehrkräfte im Bereich des Kirchenbezirks Freiberg in Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Schule und Bildung der Standorte Chemnitz und Dresden

- Kontaktpflege zu evangelischen und freien Schulen
 - Wahrnehmung der Fachaufsicht über den Religionsunterricht in den Schularten Grund- und Oberschule sowie Gymnasium (Sek I)
 - Fachberatung von staatlichen und kirchlichen Religionslehrkräften der Schularten Grund- und Oberschule sowie Gymnasium (Sek I)
 - Konsultationen und Wahrnehmung gemeinsamer Projekte mit staatlichen Fachberatern sowie staatlichen und kirchlichen Fachverantwortlichen
 - Mitwirkung in Fach- und Arbeitsgruppen sowie Gremienarbeit
 - Planung und Durchführung von Fortbildungen für kirchliche und staatliche Lehrkräfte
 - Hospitationen bei staatlichen und kirchlichen Religionslehrkräften zur Förderung der Unterrichtsqualität
 - Beteiligung an Bewerbungsverfahren innerhalb des Kirchenbezirks Freiberg (Führen von Bewerbungsgesprächen, Hospitationen im Rahmen von Bewerbungsverfahren, Abfassen von Voten)
 - Vermittlung, Durchführung und Begleitung von religionspädagogischen Mentoraten für Aus- und Weiterbildungen
 - Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen (I. und II. Staatsexamen Ev. Religion TU Dresden; Lehrproben der Ev. Hochschule Dresden, Campus Moritzburg)
 - Entwicklung von Handlungsstrategien und Konzepten zur Vernetzung schulischer und kirchlicher Kontexte
 - Arbeitsfeldübergreifende konzeptionelle Arbeit und Projektarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendbildungsarbeit des Kirchenbezirks Freiberg
 - Übernahme von Stabsaufgaben innerhalb der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirks Freiberg
 - Erteilung von Religionsunterricht als Praxisfeld.
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
- religions- und gemeindepädagogischer Hochschulabschluss oder diesem gleichgestellter Ausbildungsabschluss
 - erweitertes Führungszeugnis
 - Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
 - Praxiserfahrung im Religionsunterricht
 - Vokation der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 - Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
 - Eignung für Praxisberatung und Mentorierung
 - Erfahrungen in der Begleitung und Anleitung von Mitarbeitenden
 - ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
 - hohes Maß an Eigenverantwortung
 - strukturierte Arbeitsweise
 - professionelles Auftreten
 - Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.
- Wir bieten Ihnen:
- ein professionelles und engagiertes Team
 - eine sehr gute Arbeitsplatzausstattung
 - ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsfreiraum
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 11).

Dienstort ist Freiberg. Der Kirchenbezirksvorstand und das engagierte Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung freuen sich auf eine kreative und teamfähige Persönlichkeit, die innovativ und gut strukturiert arbeitet und Erfahrungen aus der konzeptionellen und praktischen religionspädagogischen Arbeit mitbringt. Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechetin Kopp, Tel. (0 37 31) 2 03 92 15, E-Mail: anne-sybill.kopp@evlks.de und Superintendentin Anacker, Tel. (0 37 31) 20 39 20, E-Mail: suptur.freiberg@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

7. Dozent/Dozentin für die C-Ausbildung an der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Reg.-Nr. 62001160-8/277 allg.

An der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in Dresden ist die Stelle eines Dozenten/einer Dozentin für die C-Ausbildung zu besetzen. Wir suchen eine künstlerisch profilierte und pädagogisch engagierte Persönlichkeit, die Freude an der Ausbildung von Personen unterschiedlichen Alters hat und Kirchenmusik als wesentlichen Bestandteil christlicher Verkündigung begreift.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Dienstumfang: 50 Prozent, unbefristetes Anstellungsverhältnis

Dienstbeginn: 1. März 2026

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Ihre Aufgaben:

- Unterricht in der kirchenmusikalischen C-Ausbildung im Direkt- und Fernstudium, vorzugsweise in den Fächern Orgelliteraturspiel und Liturgisches Orgelspiel, ggf. auch in anderen Fächern
- ggf. Unterricht in den kirchenmusikalischen Hochschulstudiengängen
- Organisation des Fernkurses (Termin-, Raum- und Stundenplanung) in Zusammenarbeit mit dem Leiter der C-Ausbildung.

Es erwartet Sie:

- ein engagiertes Dozententeam
- ein eigener Arbeitsplatz in der Hochschule für Kirchenmusik Dresden im Büro der C-Ausbildung
- eine reichhaltige Orgellandschaft im Dresdner Stadtgebiet und ein vielfältiges Kulturangebot in Dresden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Studium der Kirchenmusik (mindestens mit einem Bachelor- oder B-Abschluss)
- mehrjährige Berufserfahrung als Kirchenmusiker bzw. Kirchenmusikerin
- Unterrichtserfahrung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in hochschulischen und kirchlichen Gremien
- Bereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden und Sonntagen (ca. fünf pro Jahr)
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche

in Deutschland (EKD).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Weitere Auskünfte erteilen der Leiter der C-Ausbildung Steven, Tel. (über Sekretariat): (03 51) 31 86 40, E-Mail: marcus.steven@evlks.de und Prorektor Prof. Matthias Drude, Tel. (über Sekretariat): (03 51) 31 86 40, E-Mail: matthias.drude@evlks.de.

Ihre Bewerbung mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikationen und Darlegung der bisherigen künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit
- erweitertes Führungszeugnis, das zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als drei Monate ist

richten Sie bitte in einer zusammenhängenden PDF-Datei an die Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, E-Mail: kirchenmusik-dresden@evlks.de.

VI. HINWEISE

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens April bis Juni 2025 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Die Bibel in Formen und Farben II. Hrsg.: C. Steinfeld. Regensburg 2024. 95 S. – Signatur: B 721,2

Bibeltexte in Leichter Sprache vom Kirchentag: Gott ist nah. Hrsg.: M. Hofmann ... Bielefeld 2024. 231 S. – Signatur: B 732

Grüninger, A.-C.: Haggai und die Wiederherstellung des Tempels. Konzeptionen vom Handeln JHWHs in persischer Zeit. Leipzig 2025. 283 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 77) – Signatur: BT 896,77

Hauffe, M.: The Text of Handel's Messiah. A time capsule of early-modern textual criticism. Leipzig 2025. 258 S. – Signatur: BT 1638

Karimé, A.: Alle-Kinder-Bibel 2. Unsere Geschichten mit Gott. Neukirchen-Vluyn 2025. 127 S. – Signatur: B 722,2

Levin, C.: Das Alte Testament auf dem Weg zu seiner Theologie. Grundzüge der Religionsgeschichte und der Hermeneutik. Tübingen 2025. 106 S. – Signatur: BT 1639

Weisheit und Prophetie im Kontext des Zweiten Tempels. Festschrift für Burkard M. Zapff zum 65. Geburtstag. Hrsg.: M. Peetz/J. Eck. Leipzig 2025. 366 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 79) – Signatur: BT 896, 79

Wischnowsky, M./ M. Veit-Engelmann: Judit. Mit Kopf, Herz und Hand. Leipzig 2025. 255 S. (Biblische Gestalten. Bd. 35) – Signatur: BT 901,35

Zimmermann, R.: Wäre Jesus Klimaaktivist? Biblische Inspirationen für eine zeitgemäße Schöpfungsethik. Leipzig 2025. 235 S. – Signatur: BT 1644

2. Kirchengeschichte / Historische Theologie

Friedrich der Weise. Reichsfürst und Landesherr an einer Zeitenwende. Hrsg.: E. Bünz/S. Rhein. Leipzig 2025. 699 S. (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Bd. 28) – Signatur: KG 2940,28

Johann Agricola aus Eisleben (ca. 1494-1566). Vom Freund zum Gegner der Wittenberger Reformatoren. Hrsg.: I. Dingel/A. Kohnle. Leipzig 2025. 440 S. (Leucorea-Studien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie. Bd. 43) – Signatur: KG 2939,43

Lorentzen, T.: Bonhoeffers Widerstand im Gedächtnis der Nachwelt. Paderborn 2023. 624 S. – Signatur: KG 4117

Otto Dibelius. Neue Studien zu einer protestantischen Jahrhundertfigur. Hrsg.: L. Bormann/M. Gailus. Tübingen 2024. 421 S. (Christentum in der modernen Welt. Bd. 8) – Signatur: KG 4116

Sächsisches Klosterbuch. Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen. Hrsg.: E. Bünz ... Leipzig 2025. Band 1-3 (Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde. Sonderbd. 1) – Signatur: SG 2555,1-3

Übergangstheologie und theologischer Wolffianismus. Neue Perspektiven zum Beginn der protestantischen Aufklärungstheologie. Hrsg.: S. Farnbauer/W.-F. Schäufele. Leipzig 2025. 420 S. – Signatur: KG 4112

3. Systematische Theologie

Bild Christi. Ansichten der Theologie Wilhelm Herrmanns. Hrsg.: P. Fischer-Appelt/R. Mogk/J. Weinhardt. Leipzig 2025. 333 S. – Signatur: ST 2926

Dietz, A.: Theologische Ethik als Ideologiekritik. Beiträge zur Wirtschaftsethik, Medizinethik, Politischen Ethik sowie Umwelt- und Technikethik. Leipzig 2025. 304 S. – Signatur: ST 2941

- Erne, T.: Transzendenz im Plural. Kirche, Kunst und Medien. Leipzig 2025. 393 S. (Hermeneutik und Ästhetik. Bd. 10) – Signatur: ST 2634,10
- Frisch, S./P. Stuhlmacher: Gespräche über Religion und Natur. Neuer Atheismus, Gottesfurcht, Hirnforschung und das biblische Erbe. Ahrensburg 2024. 228 S. – Signatur: ST 2928
- Gelingende Unvollkommenheit. Glück als Herausforderung der Ethik. Festschrift für Rochus Leonhardt zum 60. Geburtstag. Hrsg.: M. Hofmann/T. Linke/F. Priesemuth. Leipzig 2025. 198 S. (Arbeiten zur Systematischen Theologie. Bd. 20) – Signatur: ST 1397,20
- Gemeinsam anders. Für eine vielfältige und gerechte Zukunft. Hrsg.: S. Vecera. München 2025. 221 S. – Signatur: ST 2929
- Greive, W.: Gotteserkenntnis und Existenz. Karl Barths Theologie im Kontext seines Lebens. Leipzig 2025. 341 S. – Signatur: ST 2937
- Grünholz, M. P.: Das Subjekt zwischen Macht und Ohnmacht in der Perspektive der Erlösung. Die deutschsprachige Rezeptionsgeschichte von Martin Luthers „De servo arbitrio“ vor dem Hintergrund des Subjektbegriffs. Leipzig 2025. 441 S. – Signatur: ST 2925
- Kirchenkrise als Glaubenskrise? Möglichkeiten und Grenzen für die Reproduktion der Evangelischen Kirche. Hrsg.: C. Gärtner ... Baden-Baden 2024. 534 S. (SI-Diskurse. Bd. 7) – Signatur: ST 2688,7
- Körtner, U. H. J.: Gott verstehen. Aufgaben und Grenzen theologischer Hermeneutik. Leipzig 2025. 212 S. – Signatur: ST 2943
- Kritische Theorie und liberales Christentum. Die Ideen der Frankfurter Schule neu betrachtet. Hrsg.: R. Zager/W. Zager. Leipzig 2025. 199 S. (Veröffentlichungen des Bundes für Freies Christentum. Bd. 8) – Signatur: ST 2938
- Liesendahl, J.: Gott kann auch nicht alles. Einführung in die Prozesstheologie. Trier 2024. 272 S. – Signatur: ST 2940
- Raedel, C.: Evangelisch bleiben. Verantwortlich leben in einer zerklüfteten Gesellschaft. Leipzig 2025. 337 S. – Signatur: ST 2946
- Schweizer, L.: Überzeugend, diskursiv, interkulturell. Apologetik als argumentative Kommunikation des Evangeliums in der Gegenwart. Leipzig 2025. 286 S. – Signatur: ST 2924
- Spirituellen Missbrauch verstehen. Wissenschaftliche Essays zu Selbstverlust und Gottentfremdung. Hrsg.: U. Leimgruber/B. Haslbeck. Ostfildern 2024. 128 S. – Signatur: ST 2939
- Suter, E. R.: Das Existenzverständnis bei Fritz Buri. Leipzig 2025. 362 S. – Signatur: ST 2942
- Zur Freiheit befreit. Ökumenische Perspektiven. Hrsg.: C. Axt-Piscalar/D. Sattler. – Freiburg 2025. 553 S. (Dialog der Kirchen. Bd. 20) – Signatur: ÖK 60,20
- 4. Praktische Theologie / Religionspädagogik**
- Abendmahl schmeckt wieder. Neue Ideen und Entwürfe für die Praxis. Hrsg.: J. Arnold/L. Hillebold. Neukirchen-Vluyn 2025. 182 S. – Signatur: LW 1136
- Anders glauben. Gemeinsam feiern. Praxisbuch für bireligiöse Feiern in Familie und Gemeinde. Hrsg.: S. Claaß/R. Zager. Neukirchen-Vluyn 2025. 142 S. – Signatur: PT 3213
- Bernhard, T./J. Cornell: Ein Platz zum Sein. Konfi-Arbeit lebensnah und kontextuell gestalten. Ideen & Impulse. Neukirchen-Vluyn 2025. 189 S. – Signatur: RP 1290
- Best, M.: Kirche neu erleben!? Eine empirische Untersuchung zur freikirchlichen Gemeindegründungsbewegung International Christian Fellowship in Deutschland. Leipzig 2025. 534 S. (Mission und Kontext. Bd. 6) – Signatur: PT 3086,6
- Böhm, K.: Mutig vorwärts stolpern. Erfahrungen, Fehler und Erfolge für die Gemeindepraxis. Neukirchen-Vluyn 2025. 208 S. – Signatur: PT 3204
- Burkhardt, F.: Zusammen leben in Gottes Haus. Gemeinde interkulturell gestalten. Luhe-Wildenaue 2025. 275 S. – Signatur: PT 3211,(1)
- Burkhardt, F.: Studienbuch Gemeinde interkulturell gestalten. Leitfaden für die Erarbeitung der Inhalte des Lehrbuchs „Zusammen leben in Gottes Haus“. Schönbögen 2025. 67 S. – Signatur: PT 3211,(2)
- Einsam. Gesellschaftliche, kirchliche und diakonische Perspektiven. Hrsg.: A. Giebel ... Leipzig 2025. 357 S. – Signatur: PT 3049 a
- Hartmann, I./R. Knieling: Hoffnung. Zukunft. Kirche? Der Sehnsucht auf der Spur. Eine Vision für unser Miteinander. Neukirchen-Vluyn 2024. 175 S. – Signatur: PT 3208
- Ich bin doch da. Herausforderung Demenz. Grundlagen und Praxishilfen für die kirchliche und seelsorgliche Arbeit. Hrsg.: V. Bachmann. Zürich 2024. 250 S. (Zürcher Zeit Zeichen. Bd. 2) – Signatur: PT 3203
- Lienau, D.: Geerdet glauben. Christliche Naturspiritualität. Göttingen 2025. 227 S. – Signatur: PT 3212
- „Nun ruhet in den Wäldern ...“. Paul Gerhards Liedtexte im Fluss der Rezeptionsgeschichte. Hrsg.: K. Klek. Leipzig 2025. 179 S. (Neue Beiträge der Paul-Gerhardt-Gesellschaft. Bd. 2) – Signatur: Z 780a,2
- Queer im Pfarrhaus. Gender und Diversität in der Evangelischen Kirche. Hrsg.: K. Burja/T. Roser. Bielefeld 2024. 282 S. (Queer Studies. Bd. 39) – Signatur: PT 3202
- Sagert, D.: Rhetorica. Mit den Händen reden. Leipzig 2025. 79 S. – Signatur: PT 3206

Schönbeck, J.: Nicht ohne uns. Warum eine inklusive Kirche mehr braucht als Rollstuhlrampen. Neukirchen-Vluyn 2025. 171 S. – Signatur: PT 3207

Stieber, R.: Lebenslänglich. Begegnungen auf Seelenhöhe. Ein literarisches Sachbuch. Mit einem Geleitwort von F. Steffensky. Zürich 2024. 285 S. – Signatur: PT 3214

Taddiken, B.: Von wegen alt und verstaubt. Frisch gepredigt in der Kirche Johann Sebastian Bachs. Leipzig 2025. 217 S. – Signatur: PT 3205

Trauung. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2025. 173 S. (GottesdienstPraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,122

Ungetrennt, unvermischt. Kasualien im Miteinander von Judentum, Christentum und Islam. Hrsg.: C. Lehnert/G. Hohberg. Leipzig 2025. 155 S. (Impulse für Liturgie und Gottesdienst. Bd. 4) – Signatur: LW 945,4

5. Andere Wissensgebiete

Abschlussbericht – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland. Weinheim 2025. 975 S. – Signatur: SW 931

Beyer, F.-H.: St. Marien zu Rostock. Biographie eines Kirchengebäudes. Leipzig 2025. 264 S. – Signatur: K 1430

Biblische Farbenpracht. Die Bilder an der Loggia des Dresdner Schlosses. Hrsg.: U. Kleinert. Radebeul 2024. 88 S. – Signatur: SG 2549

Bresgott, K.-M./J. H. Claussen: Streifzüge durch Chemnitz und das Erzgebirge. Menschen, Bücher, Baudenkmäler. Bonn 2025. 128 S. – Signatur: SG 2554

Cheema, S.-N./M. Mendel: Muslimisch-jüdisches Abendbrot. Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung. Köln 2024. 205 S.

– Signatur: SW 925

Diakonie neu vermessen – biblisch, ethisch, praktisch. Band 1. Hrsg.: M. Oeming/K. Scholtissek. Leipzig 2025. 275 S. – Signatur: DS 151,1

75 Lieder für Kirchentage. Hrsg.: Deutscher Evangelischer Kirchentag e.V. München 2024. 118 S. – Signatur: M 361

Jüdisch-christlicher Dialog. Ein Kompendium. Hrsg.: C. Wiese/J. Valentin/D. Kiesel. Freiburg 2024. 720 S. – Signatur: RW 1206

Kuschel, K.-J.: Weltgewissen. Religiöser Humanismus in Leben und Werk von Thomas Mann. Ostfildern 2025. 447 S. – Signatur: L 1734

Pollack, D.: Große Versprechen. Die westliche Moderne in Zeiten der globalen Krise. München 2025. 191 S. – Signatur: SW 927

Recht gegen rechts. Report 2025 / Hrsg.: N. Austermann ... Frankfurt am Main 2025. - 251 S. – Signatur: SW 926,2025

Schulz, R.: Welten im Aufbruch. Eine Globalgeschichte der Antike. Stuttgart 2025. 494 S. – Signatur: G 1501

Zimmermann, R.: Warum weniger gut sein kann. Eine Ethik des Verzichts. Ditzingen 2025. 120 S. – Signatur: PH 892

6. Erzählende Literatur

Führer, C.: Sonne mit Zähnen. Roman. Dresden 2025. 451 S. – Signatur: BL 2675

Marti, K.: Ihm glaube ich Gott. Über Jesus. Zürich 2024. 247 S. – Signatur: L 1733

Schwarz, C.: Und als die sieben Tage um, war in der Arche ein Gebrumm. Gereimte Bibelgeschichten. Leipzig 2025. 127 S. – Signatur: B 733

VII. PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Gesamtausschuss der Mitarbeitendenvertretungen

Reg.-Nr. 63061(12)634

Dem Gesamtausschuss der Mitarbeitendenvertretungen der Landeskirche gehören folgende Mitglieder an:

Balder, Johannes Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna

Hirsch, Mirko Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

Hofmann, Christine Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Ludwigkeit, Bernd Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altchemnitz-Harthau

Merz, Tobias Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter

Michel, Ute Land-Rückmarsdorf-Dölzig
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen

Nietzold, Monika Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz,
Jugendpfarramt

Thiel, Thomas Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden

Wuttke, Solveig Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Landesjugendpfarramt.

Vorsitzende des Gesamtausschusses ist Frau Christine Hofmann,
stellvertretender Vorsitzender ist Herr Tobias Merz.

Der Gesamtausschuss ist wie folgt zu erreichen:

Gesamtausschuss der Mitarbeitendenvertretungen der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens

Geschäftsstelle: Freiheit 9, 01662 Meißen; Tel. (0 35 21) 40 91 60,

E-Mail: gesamtausschuss.mav@evlks.de

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0/Telefax (03 51) 46 92-144/E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul

ISSN 0423-8346